

15.09.2009 - 10:40 Uhr

## Deutscher Pfandbrief behauptet Benchmark-Position im Covered Bond-Markt

Frankfurt am Main (ots) -

In der Assetklasse Covered Bonds wird der Deutsche Pfandbrief auch künftig der Maßstab sein. Zu diesem Ergebnis kommt die Studie "Deutscher Pfandbrief - Anlageklassiker besteht Stresstest", die vom Research der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen vorgelegt wurde. "Tradition, strenge Rahmenbedingungen und ein vergleichsweise stabiler deutscher Immobilienmarkt lassen den Pfandbrief gestärkt aus der Krise hervorgehen.", erklärt Rainer Krick, Kapitalmarktvorstand der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen. Staatsgarantierte Anleihen haben sich nicht zu einer übermächtigen Konkurrenz für den Pfandbrief entwickelt: Die Emissionsflut staatsgarantierter Bankanleihen ebbt bereits wieder ab.

Die Lage am Primärmarkt hat sich nach Ansicht der Helaba stabilisiert. In den ersten acht Monaten dieses Jahres wurden Pfandbriefe im Umfang von rund 85 Mrd. Euro begeben. Unterstützend wirkt hierbei vor allem das Ankaufprogramm der Europäischen Zentralbank. Es sieht vor, dass die EZB innerhalb eines Jahres Covered Bonds im Volumen von insgesamt 60 Mrd. Euro erwirbt. Die Zahl der Emissionen ist daraufhin bereits angestiegen, die Spreads haben sich eingeeengt. Zudem trägt die Novellierung des Pfandbriefgesetzes dem erhöhten Sicherheitsbedürfnis der Pfandbriefbesitzer Rechnung.

Die Aufschläge bei Covered Bonds haben sich zuletzt merklich zurückgebildet. Mit Hilfe eines Fair-Value-Modells auf Basis der Zinsstrukturkurve sowie der Risikoprämien am Aktien- und Geldmarkt kommen die Helaba-Analysten zu dem Ergebnis, dass das Potenzial für eine positive relative Performance noch nicht ausgereizt ist. Im Zusammenhang mit der zu erwartenden Zinswende und der allmählichen Rückkehr des Investorenvertrauens auch am Sekundärmarkt rechnen die Helaba-Experten damit, dass die Risikoaufschläge für Pfandbriefe im nächsten Jahr ihr zyklisches Tief ausbilden werden.

Die komplette Studie finden Sie als Download unter <http://volkswirtschaft.helaba.de>

Pressekontakt:

Wolfgang Kuß  
Presse und Kommunikation

Helaba  
Landesbank Hessen-Thüringen  
Girozentrale  
MAIN TOWER  
Neue Mainzer Str. 52-58  
60311 Frankfurt  
Tel.: 069/9132-2877  
Fax: 069/9132-4335  
e-mail: [wolfgang.kuss@helaba.de](mailto:wolfgang.kuss@helaba.de)  
Internet: [www.helaba.de](http://www.helaba.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017499/100589890> abgerufen werden.